

LANDESKRIPPENVERBAND OBERÖSTERREICH

Verband der Krippenfreunde Österreichs

Verbandsmitglied vom Forum Volkskultur in Oberösterreich



Friedenskreuz Ottenhausen

Verbandsnachrichten

März 2014

Sehr geschätzte Damen und Herren der OÖ. Krippenfreunde!

Mit voller Energie haben wir das Kalenderjahr 2014 begonnen und nach mehreren Aussagen von langjährigen Mitgliedern wurde allgemein die vergangene intensive Arbeit äußerst gewürdigt.

Der Landeskrippenverband Oberösterreich konnte im abgelaufenen Jahr in einer aufwendigen Manipulation das Softwareprogramm der zentralen Mitgliederverwaltung des Verbandes der Krippenfreunde Österreichs im Vorstandsbereich von OÖ aktivieren und alle oberösterreichischen Krippenfreunde (auch die dazugehörenden Auslandsmitglieder) mit den erforderlichen Daten rückerfassen. Dieses Programm bringt für den Landeskrippenverband Oberösterreich enorme Vorteile, wie eine verkürzte und verbesserte Administration des gesamten Schriftverkehrs, genaue Buchführung hinsichtlich der periodischen Druckwerke „Der Krippenfreund“ und des „Mitteilungsblattes vom Landeskrippenverband Oberösterreich“ für die Druckkosten und Versendung, Mitgliederabrechnung in vereinfachter Form (Doppelverrechnungen sind somit ausgeschlossen) und somit wurden auch alle jene Mitglieder herausgefiltert, die die vierteljährliche Drucksorte „Der Krippenfreund“ zwar bezogen haben, aber den jährlichen Mitgliedsbeitrag nicht entrichtet hatten. Dies war auch ein wesentlicher Grund, dass alle Mitglieder, die nur dem Landeskrippenverband angehörten nun auch einer Orts- bzw. Bezirksorganisation im Bundesland zugeteilt werden mussten.

Im Zuge dieser gravierenden Strukturänderung der gesamten Organisation musste auch aufgrund eines Vorstandsbeschlusses die Organisationseinheit der Krippenfreunde von Gmunden, bis auf Widerruf stillgelegt werden. Dieser vorübergehenden Stilllegung gingen seit meiner Kooption als Landesobmann mehrere längere Telefonate sowie ein entsprechender Schriftverkehr voraus. Durch die negativen Aussagen zum Landeskrippenverband Oberösterreich und der nichtbeantworteten Schriftstücke von der dortigen Organisationsführung wurde dieser traurige Schritt getätigt. Die geringe Anzahl der Mitglieder dieser Ortsgruppe wurden betreuungsmäßig benachbarten Organisationseinheiten zugeteilt.

Es gibt auch besonders schöne Seiten seit dem letzten Mitteilungsblatt zu berichten. Wir wollen jahrelang verdiente Funktionäre, Krippenbaulehrer und Mitglieder im Sinne ihrer unermüdlichen Tätigkeit auf dem Krippenbauwesen mit einem eigenen oberösterreichischen Ehrenzeichen würdigen. Die erforderlichen Richtlinien für ein „Silbernes“ und „Goldenes“ Ehrenzeichen des Landeskrippenverbandes Oberösterreich sind bereits in Ausarbeitung und werden voraussichtlich bei der Jahreshauptversammlung am 6. April in Mondsee öffentlich präsentiert. Durch diese Entscheidung können auch beim Landeskrippenverband Oberösterreich sowie bei unseren Nachbarverbänden endlich auch Personen, die jahrelang unentgeltlich volkskundliche und heimatpflegende Leistungen in der Öffentlichkeit vollziehen, in einem würdigen Rahmen geehrt werden. Aufgrund von verschiedenen Researchern konnte in Erfahrung gebracht werden, dass es bereits vor etwa 25 Jahren ein offizielles oberösterreichisches Ehrenzeichen in Gold und Silber gab.

In der Homepage unter www.ooe-Landeskrippenverband.at, die immer auf dem aktuellsten Stand gehalten wird und sich als hervorragende Visitenkarte unseres Landesverbandes präsentiert, wurde zusätzlich ein neuer Link für das permanente Nachlesen, Herunterladen und Ausdrucken des OÖ. Mitteilungsblattes installiert. Zusätzlich werden auch alle größeren oberösterreichischen und nennenswerte nationale sowie internationale Ausstellungen auf dem Sektor des Krippenwesens in Form einer Fotoreportage unter dem Link Galerie aufgenommen.

Als Landesobmann lade ich alle Verbandsmitglieder herzlich zur kommenden Jahreshauptversammlung am 6. April 2014 in Mondsee ein. Der genaue Programmablauf sowie die Parkmöglichkeiten sind in der beigelegten Einladung beschrieben.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg mit den oberösterreichischen Krippenfreunden, die stets bestrebt sind den kulturellen Bereich des Krippenwesens weit über die Grenzen unseres Heimatlandes hinauszutragen.

Gloria et Pax
Karl Hennerbichler LO

EINLADUNG

Jahreshauptversammlung am 06. April 2014 in Mondsee

10:00 Uhr Hl. Messe in der der „Basilika St. Michael“ in Mondsee
Zeilebration durch Mag. Pfarrer Josef Gratzner
Musikalische Gestaltung: Männergesangsverein
„Sängerrunde Drachenwand“

11:00 Uhr Jahreshauptversammlung im Hotel „Krone“

TAGESORDNUNG

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Teilnehmer durch den LO
Grüßworte der anwesenden Ehrengäste

Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder u. Obleute
LO, Kassier, LSchulkoordinator, LSchulleiter, Obleute und
Kassaprüfer

Entlastung des Kassiers

Totengedenken

Vollzug von Ehrungen

Allfälliges

offizielles Ende der Jahreshauptversammlung

gemeinsames Mittagessen auf freiwilliger Basis im Hotel „Krone“

Der Landesobmann

Karl Hennerbichler

Parkmöglichkeiten für die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung

Parkplatz Zentrum – Zufahrt von der B 153 beim Kreisverkehr Einfahrt Nord, über Ausfahrt Mondsee Nord, 3 Gehminuten zur Basilika;

Parkplatz bei der Basilika - Zufahrt von der B 153 über Mondsee Mitte, **wenig Parkfläche**,

Parkplatz Seepromenade – Zufahrt von der B 153 über Mondsee Süd, 6 Gehminuten zur Basilika,

Bus-Terminal – Zufahrt von der B 153 über Mondsee Süd, 6 Gehminuten zur Basilika.

Neue Schritte – Kinderkrippenbaulehrgänge

Zwei Krippenbauorganisationen haben in Oberösterreich bereits den wesentlichen Schritt in die Zukunft gemacht. Sie haben bereits bei den Bürgern von Morgen den Krippenbaugedanken geregt und sie mit viel Liebe, Geduld und Verständnis zur Jugend zur Brauchtums- und Heimatpflege hingeführt.

Der Kripperlverein Goisern hatte dieses vorzeigbare Krippenbauprojekt als Sommerprogramm im Rahmen der Schulferien der Musikhauptschule Gosau eingeführt und die Linzer Krippenfreunde haben in der vergangenen Adventzeit einen eigenen Kinderkrippenbaukurs für 8 bis 13 Jährige ausgeschrieben.

An beiden Seminaren, die in unterschiedlichster Form geführt worden sind, waren das Engagement, die handwerklichen Fähigkeiten und die Fantasie der freien Gestaltungsmöglichkeit der Kinder hervorragend. Durch die Präsentation dieser Krippen in der Öffentlichkeit konnten wir den jugendlichen Krippenbauern einmal das Gefühl, mit den Erwachsenen auf gleicher Ebene zu stehen, bieten.

Landeskrippenverband Karl Hennerbichler

Neuer Bilderband für Ebenseer Landschaftskrippen

Die mit enormen Engagement geführten aufwendigen und intensiv vollzogenen Researchern hinsichtlich der Ebenseer Landschaftskrippen haben in der neu erstellten Bildbuchdokumentation „Ebenseer Krippen“ von Dr. Franz Gillesberger, den Fotograf Reinhard Hörmandinger und Christoph Loidl ihren Niederschlag gefunden. Dieser Bildband dokumentiert die wertvollsten in Privatbesitz befindlichen Ebenseer Landschaftskrippen sowie jene der jährlichen Ausstellung im Museum Ebensee vom 27. Dezember bis einschließlich 2 Februar.

Eine gute Empfehlung, jetzt schon den Bildband über das Museum unter museum@ebensee.ooe.at oder 0676 83940778 bei Dr. Gillesberger erwerben und in der kommenden Krippensaison die mit viel Mühe und Liebe aufgebaute Ausstellung im Museumsbereich besuchen. Ich darf Ihnen ehrlich sagen, diese

Krippenpräsentation sowie eine Kripperloas zu den in den Privathäusern befindlichen Landschaftskrippen sind sehenswert und können weiter empfohlen werden.

Bücherpräsentation bei der Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung wird wieder ein Tisch für die Präsentation von Druckwerken über das Krippenwesen unentgeltlich bereitgestellt. Es steht allen frei ihre Bücher an dieser Stelle den Mitgliedern des Landeskrippenverbandes zu zeigen und gegebenenfalls zu verkaufen.

Oberösterreichische Krippe in Italien

Die perfektionierten Krippenbaumeister, Hans Schiendorfer und Wolfgang Seiringer, haben mit 400 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden eine heimatliche Großkrippe im voralpenländischen Stil als Präsent für den Vatikan gebaut. In der Krippe mit der Größe von 220 cm mal 150 cm wurden die Szenen der Herbergsuche, die Geburt Christi, das Hirtenfeld mit der Verkündigung, die Anbetung der Hirten und die Huldigung der Hl. Drei Könige sowie die dazugehörigen Objekte (Häuser, Heustadel, Backofen, Lagerfeuer, Brunnen und dgl.) integriert. Belebt wurde die heimatliche Krippe mit 45 Stück ländlich bekleideten HEIDE-Figuren in 20 cm Ausführung und den größtmäßig dazugehörigen Schafe, Hirtenhunde und Lastenkamele. Das Hintergrundbild wurde vom ho. bekannten Rupert Beran aus Grödig bei Salzburg gemalt.

Am Freitag den 13. Dezember 2013 erfolgte die feierliche Übergabe an den Rektor, Dr. Hans Peter Fischer, des Campo Santo Teutonico (Erzbruderschaft zur schmerzhaften Muttergottes der im historischen deutschen Kulturraum lebenden Katholiken) sowie die Segnung durch den Erzbischof Dr. Georg Gänswein. Das erforderliche Material sowie die HEIDE-Figuren wurden vom Kom. Rat. August Heuberger und Gen. Dir. der OÖ Vers. AG Dr. Josef Stockinger gesponsert.

OÖ. Landeskrippenbauschule, Hans Schiendorfer



Wichtige Mitteilung vom Verband der Österreichischen Krippenfreunde

Die Obleute des Landeskrippenverbandes Oberösterreich wurden von mir bereits Ende Oktober 2013 von dieser na. Angelegenheit sehr ausführlich in schriftlicher Form in Kenntnis gesetzt. Am 19. Oktober fand eine österreichweite verbandsmäßige Sitzung statt, bei der nur geringe Teile der Tagesordnungspunkte aufgrund der sehr eigenwilligen Einstellung der Tiroler Krippenfreunde behandelt werden konnten. Bei einer Sondersitzung im Februar 2014 sollen die noch offenen Punkte einschließlich der na. Angelegenheit behandelt werden. Die Vorsitzenden des Krippenverbandes Österreich wollen in der Zwischenzeit mit dem erweiterten Vorstand der Tiroler Krippenfreunde die klärenden Gespräche führen.

Der Ursache war, dass die Tiroler Krippenfreunde laut ihrer Auffassung angeblich vom Verband der Krippenfreunde Österreichs zu wenig Leistung erhalten. Das periodische Druckwerk „Der Krippenfreund“ ist für sie eine zu geringe Leistung und außerdem für den Stückpreis von Euro 1,70 einschließlich des postalischen Versandes, den der jeweilige Landeskrippenverband zu entrichten hat, zu teuer. Der Tenor der Tiroler Krippenfreunde ist, Sie wollen nur mehr zwei Auflagen des Druckwerkes „Der Krippenfreund“ pro Jahr, anderenfalls drohen sie mit dem Austritt aus dem österreichischen Verband.

Die Tiroler Krippenfreunde haben sowie alle anderen Landesverbände bei der Jahreshauptversammlung 2013 in Vigaun erfahren, dass der Verband ca. Euro 130.000,00 auf verschiedene Sparkonten gelagert hat. Dieser Betrag ist für die Gewährung einer sicheren EDV-Technologie, die bereits eingeleitet wurde, sowie für verschiedene Veranstaltungen im Bereiche des Krippenbauwesen Österreichs und sonstige repräsentative Maßnahmen im Rahmen der UN-FOE-PRAE und des österreichischen Verbandes notwendig, um international als gleichwertiger Partner angesehen werden zu können. Eine Ausschüttung eines Teilbetrages an die Landesorganisationen im Sinne des Mitgliederstandes wäre aus wirtschaftlicher Erwägung äußerst unzumutbar, da mit einem reduzierten Grundkapital die zukünftigen Projekte nicht bewerkstelligt werden können.

Die Ankündigung des Austrittes der Tiroler Krippenfreunde aus dem österreichischen Verband ist für mich persönlich vermute nur eine gravierende Drohung bzw. ein sogenanntes Pokerspiel wegen der großen Mitgliederzahl, die sie registriert haben. Bei einem tatsächlichen Austritt aus dem Verband verlieren sie alle internationalen Rechte und sie können nur mehr in Tirol ihre Geschehen verbreiten.

Meine persönliche Meinung sowie die Auffassung der Vertreter aller anderen Landeskrippenverbände ist, dass vier Ausgaben des Druckwerkes „Der Krippenfreund“ beibehalten werden sollen, denn diese kulturelle Zeitschrift ist das einzige Verbindungsglied vom österreichischen Verband zu dem einzelnen Mitgliedern, ist auch statutenmäßig geregelt, und der Betrag von Euro 1,70 pro Heft einschließlich Versand ist für eine qualitativ hochwertige Fachzeitschrift in der heutigen Zeit kein Horrorpreis (zum Vergleich eine Tageszeitung kostet Euro 1,00).

Über den Ausgang der Sondersitzung im Verbandsausschuss werde ich euch

spätestens bei der Jahreshauptversammlung berichten.

Karl Hennerbichler LO

Bei einer Jährlich stattfindenden Krippenausstellung in Segni (I), malerischer Bergort und alter Bischofsitz bei Rom, wurden bildlich verschiedene Krippe von Oberösterreich präsentiert.

Das Österreichische Kulturforum in Rom (Forum Austriaco di Cultura a Roma) hatte sich mit der Bitte um eine Leihgabe von verschiedenen Krippenexponaten aus Oberösterreich per E-Mail an mich gewandt. Durch den Umstand, dass diese Anfrage erst Ende November kam und für eine beiderseitige zufriedenstellende Endlösung die Zeitspanne zu knapp war, wurde der Kompromiss, Krippenposter bei der gegenständlichen Ausstellung zu präsentieren, vereinbart. Dem Kulturinstitut wurden zahlreiche Fotos von wunderschönen in den letzten Jahren in Oberösterreich gebauten Krippen der verschiedensten Formen und Stilrichtungen elektronisch übermittelt. Welche Krippen veröffentlicht wurden weiß ich noch nicht, aber ich habe jedenfalls eine äußerst positive Rückmeldung erhalten und für die kommenden Jahre möchten die dortigen Organisatoren die echten Exponate präsentieren.

Karl Hennerbichler LO

Termine der Landeskrippenschule in Geboltskirchen

- 14. – 16. März Schnitzkurs mit Romana Seiringer
- 02. – 04. Mai Hintergrundmalkurs mit Bertl Beran
- 05. – 09. Mai Lehrgänge zum Krippenbaumeister
- 05. – 09. Mai Hintergrundmalkurs mit Bertl Beran

Termine immer am neuesten Stand:

www.krippenfreunde-geboltskirchen.at

Krippenfreunde Geboltskirchen

- 21. – 23. März 3 Tagesausflug nach Wien (Vösendorf).
- 7. Mai Maiandacht bei der Fam. Zöbl (Schöberl) in Marschalling.
- 9. Mai Abschlussabend für Meisterlehrgänge, Mal- und Krippenbaukurs vom Frühjahr 2014 im GH. Mayrhuber (Ledererwirt).
- 13. September Dämmerchoppen beim Ölerhaus.
- Mal - und Schnitzkurs im Herbst, Termine werden noch bekannt gegeben!
- 7. November Jahreshauptversammlung der Krippenfreunde.
Hausruck Geboltskirchen GH- Groß (Wirt z' Entern) 20.00 Uhr.
- 6. – 8. Dezember Krippenausstellung im Pfarrheim Geboltskirchen und im Ölerhaus.

Bericht der Linzer Krippenfreunde

Nach der Sommerpause begann die Saison mit der Neubestellung des Vorstandes und der Ausrichtung von Krippenbaukursen. Ein besonderer Erfolg war der von uns erstmalig angebotene Kinderkurs. Die 8 bis 13 jährigen waren mit großer Begeisterung und unglaublichem Geschick am Werk und konnten eine sehr kreativ gestaltete Krippe vorweisen. Es diente lediglich ein Muster als Anregung und das Vorzeigen von Handgriffen. Was uns am Ende besonders freute, wart die Ankündigung den nächsten Kurs wieder zu besuchen. Leider konnten wir aus terminlichen Gründen diese Kinderkrippen nicht in den Ausstellungen im „Sumerauerhof“ (St. Florian) und in der Linzer Altstadt (Kremsmünsterer Stiftshaus) präsentieren.

Diese Ausstellungen waren sehr erfolgreich und zeigten, dass die Arbeiten der Vereinsmitglieder und Kursteilnehmer von den Besuchern sehr geschätzt werden. Allerdings hängt die Besucherzahl sehr stark von der Möglichkeit der Bewerbung und vom Rahmen, in welchem sie stattfindet, ab. Leider wurde heuer unser Verein nicht mehr wie in den Vorjahren von der Stadt Linz in die Aktion „Krippenstadt Linz“ einbezogen und deshalb auch nicht subventioniert. Die Anregung der Wirtschaftskammer, Krippen vom Verein zu erwerben und in den Schaufenstern oder Foyers auszustellen fand kein Interesse.

Die Vorweihnachtszeit wurde im Rahmen einer Weihnachtsfeier, zu der die Vereinsmitglieder geladen waren, begangen und mit dem Rückblick auf das abgelaufene Jahr wurde allen Aktiven der Dank für die freiwillige und arbeitsintensive Unterstützung ausgesprochen.

Das Neue Jahr wurde mit einer Kripperloas nach Steinberg an der Steyr begonnen, wo die Teilnehmer nach der Führung durch das Messerer-Museum die Krippenausstellung besuchten. Da konnte man ca. 550 Krippen aus 95 Ländern der Erde bestaunen. Sehr beeindruckend war die Vielfalt der ausgestellten Exemplare, besonders aus Afrika und Lateinamerika.

Wir starten bereits Ende Jänner mit einem Kurs ins neue Jahr und werden im Oktober neben zwei Erwachsenenkursen auch wieder den Kinderkurs anbieten.

Gloria et Pax

Kurt Klenner (Obm)

Krippenfreunde Altenhof - Hausruck

Krippe für den Pfarrkindergarten Gaspoltshofen

Die Ortsgruppe der Krippenfreunde Altenhof-Hausruckviertel hat dem Pfarrcaritaskindergarten Gaspoltshofen der Leiterin Petra Grabenberger bei der Krippenausstellung in Altenhof a. Hausruck am 01. Dez. 2013 eine Weihnachtskrippe übergeben. Der Krippenbauer Johann Koller aus Altenhof, Mitglied des Vereins hat mit viel Liebe zum Detail in unzähligen Stunden die Stilkrippe gestaltet. Die dazu passenden biblischen Erzählfiguren haben die Mitarbeiterinnen des Kindergartens gemeinsam in ihrer Freizeit in Handarbeit geschaffen. Bei einer Feierlichkeit im

Kindergarten wurde die Krippe von Pfarrer Lehner-Dietenberger gesegnet und von den Kindern mit Freude bestaunt und aufgenommen.

Die Krippenfreunde Altenhof bauten eine Kirchenkrippe für die Pfarre Waldenstein im Waldviertel.



Es war eine besondere Herausforderung als wir uns bereit erklärten diese Kirchenkrippe für die Pfarre Waldenstein im orientalischen Stiel zu bauen. Ein großer Befürworter und Ideengeber zu dieser Krippe war unser Vereinsmitglied und Freund Walter Laister.

Die Kirchenkrippe wurde in ca. 350 Stunden von Georg Krutzler, Walter Laister, Josef Waldhör u. Karl Stelzhammer gestaltet.

Auch die dafür notwendigen 24 cm großen Krippenfiguren wurden von Josef Waldhör in weiteren 300 Stunden geschnitzt, seine Gattin Gusti hat den Krippenfiguren mit viel Liebe eine schöne Kolorierung verpasst. Als wir die Krippe im Vorjahr in den Weihnachtsfeiertagen in der Pfarrkirche Waldenstein (bei Gmünd) besichtigten, konnten wir mit Stolz auf die gelungene Weihnachtskrippe blicken. Es hat sich gelohnt, auch für uns Krippenbauer, wenn man sieht mit welcher Freude diese Krippe in der Kirche bewundert wird.

Ausflug der Krippenfreunde Altenhof-Hausruckviertel zum

Heide Krippenmuseum nach Pontives, Grödnertal Südtirol am Sa. 17. Und 18. Mai 2014 weitere Stationen unseres Ausfluges sind Bozen, Wolkenstein, Grödner Joch,

Bruneck, Luttach. Nähere Info und Anmeldung bis spätestens 15. April 2014 bei Karl Stelzhammer Kreuzerfeld 28 4680 Haag / H. Tel.: 0664 73906510 od. 0664 73906511.

Krippenfreunde Bad Goisern

Der heurige Ausflug führte 50 Mitglieder und Freunde des Krippenvereines Bad Goisern vom 1. bis 2. Februar d.J. ins Allgäu nach Deutschland. Im Museum in Oberstadion wurden Krippen der besten Schnitzer und Krippenbauer aus Deutschland, Österreich und Italien bestaunt. Erst im November 2013 wurde die neue "Christoph-von-Schmid" Gedenkstätte eröffnet, der u.a. das Lied "Ihr Kinderlein kommet..." geschrieben hat. Dazu wurden Krippen geschaffen, die seine Lieder erlebbar machen. Ein weiteres Highlight war sicherlich die Sonderausstellung von Antonio Pigozzi mit seinen Dioramen-Krippen. Die Städte Waal und Landsberg am Lech hatten viel Kulturelles zu bieten. Unser Krippenfreund Peter Wohllhüter hat diesen Besuch bestens organisiert. Beeindruckt waren wir auch vom Schloß, der Pfarrkirche und vom Passions-Spielhaus.
Gerhard Pomberger

Krippenfreunde Oberes Innviertel

Hintergrundmalkurs vom 31.01 bis 02.02. 2014 unter der Leitung von Frau Romana Hörzinger in Schlierbach. Alle 9 TeilnehmerInnen kehrten voller Begeisterung zurück. Vorankündigung: Fahrt am 13. September 2014 zur Alpenländischen Krippenwallfahrt zum Stift Wilten nach Tirol.

Krippenfreunde Vöcklabruck

In Vöcklabruck hatten wir 2 Ausstellungen: 1. In Vöcklabruck und 2. in Attnang Puchheim (Neue Krippen aus dem Jahr 2013). Am 28. Dezember unternahmen wir einen Ausflug nach Pfaffstätt, Mattsee und Seeham. Die Teilnehmer - 31 Krippenfreunde aus Vöcklabruck - haben diesen Ausflug richtig genossen. Am 13. März halten wir unsere Jahreshauptversammlung im Vöcklabruck ab.
Gerhard Hofmann

Nachruf der Steyrer Krippenfreunde

Trauernd, dass wir ihn verloren haben,
dankbar, dass wir ihn gehabt haben und wissend,
dass er uns weiterhin nahe ist, nehmen wir Abschied
von unserem langjährigen Krippenfreund

Konsulent Josef Seidl

Krippenbaumeister und Obmann Stellvertreter
der am 1. Februar 2014 nach kurzer, schwerer Krankheit,
im 79. Lebensjahr verstorben ist.

Frühling und Mai

s`liegt am Wetter, sagt a jeder.
Oiss treibt aus – mih laßt`s aus.
Frühling wird – ih bi müad.

Kimm net in d`Höh, oiss tut ma weh.
Bi zach wia a Flachsn, hab koa Kraft in de Haxn.
Oisand blüaht – in bi müad.

Erst da Mai macht d`Leut frei.
Kimmt mit Schwung – und macht`s jung.
Oiss geht in Saft, nedda ich hab koa Kraft.

In Kopf hätt ih`s eh, aber s`Gstö tuat ma z`weh.
Was nutzt ma der Mai, de Zeit is vorbei.
Oh Mai – oh mei, jung sollt ma sei!

(Wilhelm Riegerl)

**Das Mitteilungsblatt wurde mit Unterstützung von Bastelbedarf
Fuchshumer Buch 17 4722 Bruck-Waasen erstellt.
Tel.: 06644306032 www.bastelbedarf-fuchshumer.at
Material für Klosterarbeiten, Glasstürze, Bilderrahmen,
Krippenfiguren, Krippenzubehör, Krippenelektrik, uvm...
Ausstellungstermine sind auf meiner Homepage ersichtlich.
Grosser Krippenfiguren - Flohmarkt
Sa. 28. und So. 29. Juni 2014 jeweils von 10:00 – 16:00 Uhr**

**Abgabetermin für den Krippenfreund Ausgabe November
(Krippenausstellungen) ist Mittwoch der 03. September 2014**

**Abgabetermin für das Mitteilungsblatt Ausgabe November ist
der 10. Oktober 2014**

Für den Inhalt verantwortlich: Schallmoser Franz 5142 Eggelsberg
Großschäding 14 mail: f.schallmoser@gmx.at
Termine, Ausstellungen, Ausschreibungen, sowie Berichte und
Bilder werden nach Ermessen gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr
veröffentlicht.